Prof. Dr. Alfred Toth

Zur Ontik von franz. port und quai

1. Nach Ausweis der franz.-dt. Wörterbücher bezeichnet franz. port ausschließlich einen Hafen, während franz. quai sowohl den Kai als auch die Uferstraße bezeichnet. Mit Hilfe der Ontik sowie der Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) wird im folgenden gezeigt, daß 1. franz. port ebenfalls eine Uferstraße, d.h. nicht nur ein System, sondern auch eine Abbildung, bezeichnet, daß 2. franz. quai im Gegensatz zu franz. port auch Abbildungen in homogenen Umgebungen (also nicht nur Uferstraßen) bezeichnen kann und daß 3. bei subjazenten Uferstraßen franz. port immer die direkt an einer heterogenen Umgebung gelegene Abbildung und franz. quai die durch franz. port vermittelte, d.h. indirekte, Abbildung bezeichnet.

2.1. Franz. port

Port de la Rapée, Paris

2.2. Franz. quai

2.2.1. Abbildung in homogenen Umgebungen

Quai de la Rapée, Paris

2.2.2. Abbildung in heterogenen Umgebungen

Quai de l'Horloge, Paris

Die eingangs festgestellte ontische Hierarchie zwischen franz. port und franz. quai erkennt man sehr schön aus folgendem Kartenausschnitt: Direkt an der Seine liegt der Port de la Gare, während der Quai Mauriac durch eine mit franz. allée bezeichnete Abbildung (vgl. Toth 2015) vermittelt ist, also nicht direkt an heterogenen Umgebungen liegt.

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Zur Ontik von franz. allée. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

7.1.2016